



inige Kritiken aus Sortimenterkreisen.

Ihrem Heimatverlag haben Sie mit dem neuen Werk „Plönes, Der Niederrhein“ eine Perle zugesellt, zu der ich Sie herzlich beglückwünsche. In der heutigen Zeit, durch die das Wehen einer neuen Sehnsucht geht nach reiner, gesunder Geistesnahrung, hat die fleißige Arbeit Plönes nicht nur den Menschen am Niederrhein etwas zu sagen, sondern jedem Deutschen, für den der Rhein eine besondere Bedeutung hat. Der Preis für den 245 Seiten starken, mit 50, teils ganzseitigen Holzschnitten geschmückten und in Ganzleinen gebundenen stattlichen Quartband, muß als sehr mäßig bezeichnet werden, sodaß nicht nur jede Bibliothek, für die das Werk unentbehrlich ist, sondern sicherlich viele Deutsche mit Vaterlands- und Heimatgefühl gerne darnach greifen werden, zu einer Felerstunde für sich und die Ihren. Glück auf!

Max Röder, S. m. b. H., Mülheim a. d. Ruhr

Ein feines Buch, voll inniger, sinniger Liebe zur niederrheinischen Heimat zusammengestellt. Die ältesten und modernsten Stimmen vereinen sich zu einem echten, lebendigen Bild niederrheinischen Lebens. Ausstattung hervorragend! Es wird seine Liebhaber finden, wenn wir ihm den Weg bahnen.

Dietrich & Hermann, Duisburg

Zu Ihrem neuen Verlagswerk: „Plönes, Der Niederrhein im Schrifttum alter und neuer Zeit“ möchten wir Ihnen aufrichtig Glück wünschen. Es ist ein außerordentlich wertvolles Buch nach Inhalt und Ausstattung. Welch ein Reichtum niederrheinischen Geistes- und Kulturlebens erschließt sich darin – wertvolle alte Schätze sind gehoben und werden erstmalig veröffentlicht, und auch das neueste Schrifttum ist vertreten. Prächtige Holzschnitte niederrheinischer Künstler und kraftvolle Initialen schmücken das Werk, das nach Ausstattung und Inhalt aus einem Guß ist. Angesichts des Gebotenen ist der Preis als sehr niedrig zu bezeichnen. Wer es kauft, – das müßten nicht nur die Bibliotheken, auch alle, die ihre niederrheinische Heimat lieben und sie immer besser kennen und verstehen lernen möchten – erwirbt einen Schatz, der die Quellen des Volkslebens niederrheinischer Heimat erschließt und stets aufs neue beglücken wird.

S. Schaffnit Nachf., Düsseldorf

Vielen herzlichen Dank für den Einblick, den Sie mir in Ihr neuestes Verlagswerk verschafften, das nach dem prächtigen Inhalt und der vorzüglichen Ausstattung zu urteilen, eine tatkräftige Förderung von Seiten des Sortimenters erfahren dürfte, dem Sie ja erfreulicher Weise mit Ihren Bezugsbedingungen entgegen kommen. – Heimat und Kinderjahre, vertrautes Wandern und frohe Feste, sie alle steigen bildhaft in mir auf, bei jeder Zeile, die ich in dem wunderbaren Buche lese. – – –
Nochmals vielen Dank für die köstlichen Stunden, die das Buch mir geschenkt.

Hermann Schilling, i. Fa. J. & W. Volfferée, Köln